

## Protokolleintrag vom 22.06.2005

2004/357

Weisung 235 vom 30.6.2004:

Postulat von Roger Liebi (SVP) und Mauro Tuena (SVP) vom 29.9.2002 betreffend Drogenpolitik, Erstellung eines Berichtes

*Eintretensdebatte:*

*Fraktionserklärungen siehe Protokoll-Nrn. 4358–4362*

*Anträge der Spezialkommission Sozialdepartement:*

Die Mehrheit\* beantragt Zustimmung zum Dispositiv des Stadtrates.

Die Minderheit I\*\* beantragt den Bericht ablehnend zur Kenntnis zu nehmen.

Die Minderheit II\*\*\* beantragt den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

\* Heinz Bögler (SP), Referent; Vizepräsident Gerold Lauber (CVP), Rosemarie Berthoud (FDP), Anna Brändle Galliker (SP), Muriel Herzig (Grüne), Thomas Marthaler (SP) (i. V. von Myrtha Meuli [SP]), Marcel Savarioud (SP), Christine Seidler (SP) (i. V. von Silvia Seiz-Gut [SP]), Roger Tognella (FDP)

\*\* Roger Liebi (SVP) (i. V. von Walter Isliker [SVP]), Referent; Präsident Mauro Tuena (SVP), Monika Erfigen (SVP)

\*\*\* Anja Recher (AL).

Die Vorsteherin des Sozialdepartementes nimmt Stellung.

*Eintreten ist unbestritten.*

*Detailberatung:*

Abstimmung zum Bericht gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Kommissionsmehrheit/Stadtrat: 83 Stimmen

Antrag Kommissionsminderheit I: 29 Stimmen

Antrag Kommissionsminderheit II: 5 Stimmen

Total 117 Stimmen

= absolutes Mehr 59 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Kommissionsmehrheit zugestimmt.

*Schlussabstimmung:*

Der Rat stimmt der Vorlage mit 82 gegen 29 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht „Drogenpolitik der Stadt Zürich, Strategien, Massnahmen, Perspektiven“ wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Das Postulat GR Nr. 2002/366 von Roger Liebi (SVP) und Mauro Tuena (SVP) vom 29. September 2002 betreffend Drogenpolitik, Erstellung eines Berichtes, wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat.